

# Congrès des Dupes

wörtlich etwa: „Kongress der Getäuschten“; die Bezeichnung wurde wohl durch das *Ciné-Journal* vergeben

Der *Premier Congrès International des Fabricants de Film* fand im Februar 1909 in Paris statt. Georges Méliès hatte eingeladen und führte den Vorsitz über die Versammlung der wichtigsten Filmhersteller und -produzenten aus Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Russland und Dänemark. Anlass war die Gründung der *Motion Picture Patents Company* und ihren Versuch, den amerikanischen Markt durch ein Monopol zu beherrschen. George Eastman war Gast des Kongresses, wohl in der Hoffnung, auch in Europa zum alleinigen Hersteller von Rohfilmmaterial werden zu können. Er konnte sich aber gegen Pathé nicht durchsetzen. In Folge der Konferenz kam es zur Standardisierung des Filmmaterials und zur schrittweisen Ersetzung des Verkaufs von Filmen durch deren Verleih. Paradoxe Effekt: Kleinere Anbieter verschwanden vom Markt.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:congresdesdupes-4053>

Last update: **2011/08/03 01:47**

